

Station 4: Das Repair-Café

Kurzinfo:

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste!

In den vielen **Repair-Cafés**, die in immer mehr Städten und Gemeinden entstehen, **können all diese Sachen wieder repariert werden** – und zwar von allen, die wollen. **Repair-Cafés sind ehrenamtliche Treffen**, bei denen die Teilnehmer*innen alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren.

An den Orten, an denen das Repair-Café stattfindet, sind **Werkzeug und Material für alle möglichen Reparaturen vorhanden**. Vor Ort sind auch **Expert*innen**: Elektriker*innen, Schneider*innen, Tischler*innen und Fahrradmechaniker*innen. Besucher*innen bringen defekte Gegenstände von zu Hause mit. Im Repair-Café machen sie sich gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau an die Arbeit. Die Teilnahme an einem Repair-Café ist kostenlos. Oft gibt es eine Spendenbox, z.B. für den Kauf von Ersatzteilen.

Man kann dort immer eine Menge lernen!

Aufgaben:

1. Schau dir den **Film über die Funktionsweise eines Repair-Cafés per QR-Code** oder Link auf deinem Handy an (am besten mit Kopfhörern, falls du welche dabei hast).
2. Nun bist du gefragt! **Näh einen abgerissenen Knopf wieder an deine Jacke oder dein Hemd!** Eine **Anleitung für das Annähen eines Knopfes per Hand** findest du hier im Anschluss, falls du (noch) nicht weißt, wie es geht.
3. Beantworte die Frage auf dem **Laufzettel: Warum ist es sinnvoll, Dinge zu reparieren?**

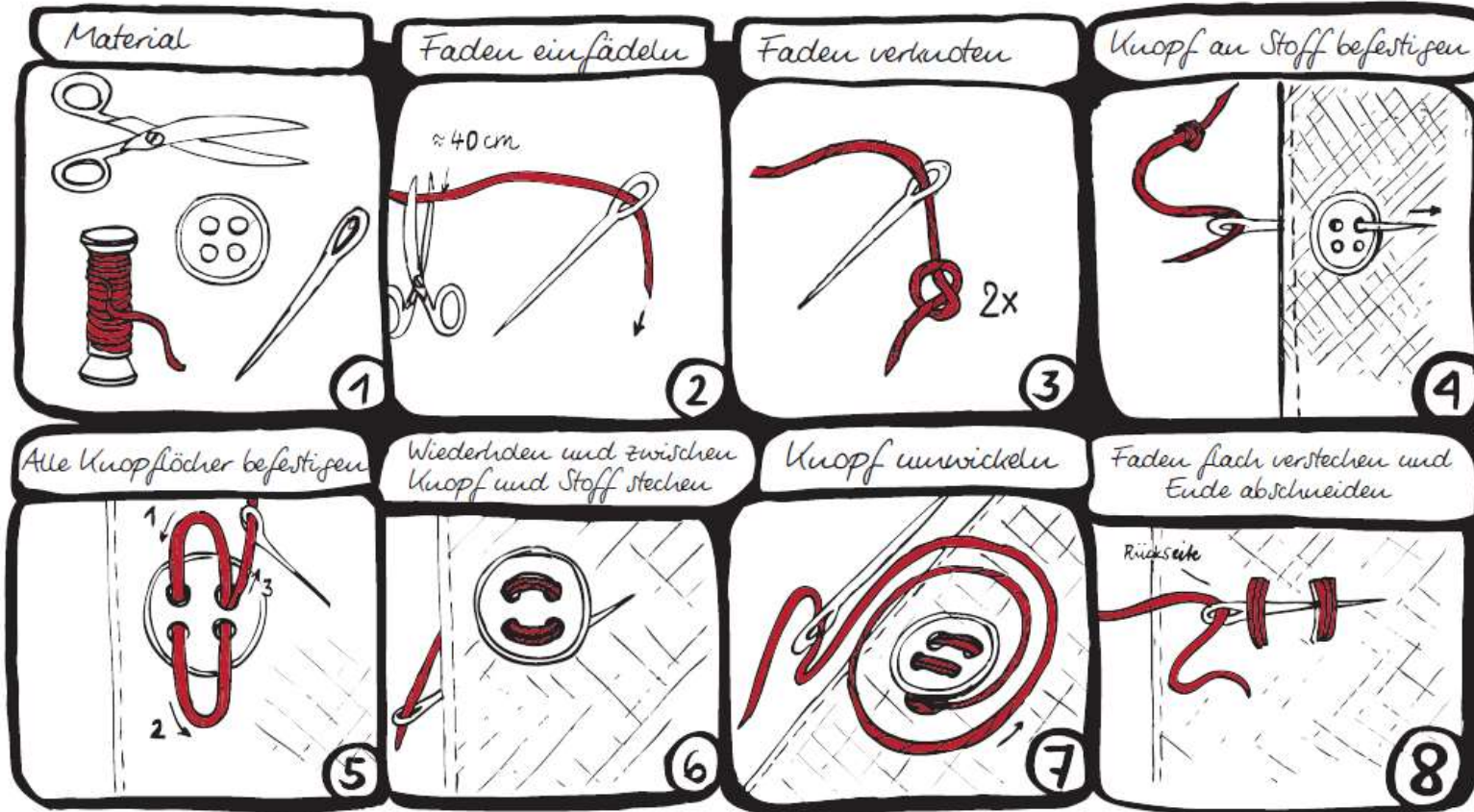
QR-Code zum Film Repair-Café Stuttgart:



Link zum Film:

www.youtube.com/watch?v=mtA063iBDU0

Knöpfe annähen



Zwei linke Hände?

Selbstgemachtes von Kreativen für Studenten!

www.dawanda.de/s/studenten



www.dawanda.com